

Absender:

[www.umfeldschutz.ch](http://www.umfeldschutz.ch)  
[umfeldschutz@bluewin.ch](mailto:umfeldschutz@bluewin.ch)

14. Juli 2016:

## MEDIENMITTEILUNG

### Gemeinden sollen Stopp-Littering-Claims vergeben!

**Von der Littering-Problematik sind heute sämtliche Gemeinden – ob ländlich oder städtisch – betroffen. Und dies in einem immer grösseren Ausmass. Entsprechend steigen die Kosten für die Beseitigung des Litterings.**

Die Gründe für das zunehmende Littering sind längst bekannt: Bequemlichkeit, Gedankenlosigkeit, Rücksichtslosigkeit, Ichbezogenheit, hervorgerufen durch eine zunehmend wertefreie Gesellschaft, die den gedankenlosen, grenzenlosen Konsum über alles stellt. **Menschen, die die Norm des Nicht-Litterns noch verinnerlicht haben, sterben langsam weg und an ihre Stelle treten Konsumenten, die davon ausgehen, dass die Gemeinden dafür da sind, ihre Hinterlassenschaften wegzuputzen.**

Eine nationale Stopp-Littering-Kampagne in den Bereichen Prävention, Sensibilisierung, Schadensminderung und Repression täte not. Leider fehlt im entsprechenden Bundesamt der Wille dazu, trotz 14 Vorstössen zur Abfallproblematik im National- und Ständerat in den letzten Jahren! (Liste dieser Vorstösse unter: [www.stopplitteringschweiz.ch](http://www.stopplitteringschweiz.ch) )

Viele verantwortungsvolle und naturliebende Menschen in der Schweiz sind ob der zunehmenden Vermüllung frustriert und traurig, füllen sich machtlos und können nicht verstehen, dass so rücksichtslos mit der Natur, dem Umfeld umgegangen werden kann.

**Deshalb hier der Aufruf an die Gemeinden, an dafür interessierte Stopp-Littering-SpaziergängerInnen, Schulklassen, Vereine, Naturliebhaberinnen, Stadt- und Landwanderer Claims in ihrem Gemeindegebiet (Plätze, Strassenabschnitte) zu vergeben, für die die Claiminhaber inskünftig zuständig sind, um sie von weggeworfenem Abfall freizuhalten.**

**Dies wäre ein erster Schritt zu einer schweizweiten Volksbewegung, die den Menschen die Freude an der Natur, an ihrem Umfeld wieder zurückgeben würde und sie ihre Verantwortung ihrem Umfeld gegenüber wieder wahrnehmen lässt.**

umfeldschutz.ch ruft alle verantwortungsvollen Menschen auf, sich mit Kopf, Herz und Verstand für ein lebens- und lebenswertes Umfeld einzusetzen. Herzlichen Dank.

**Häb Sorg zur Umwäüt - häb Sorg zu dier!**

Eine private Initiative von: Christine Gross, Kirchweg 1, 3038 Kirchlindach (Tel. 031 829 46 31)

 Besuchen Sie [www.stopplittering-schweiz.ch](http://www.stopplittering-schweiz.ch)